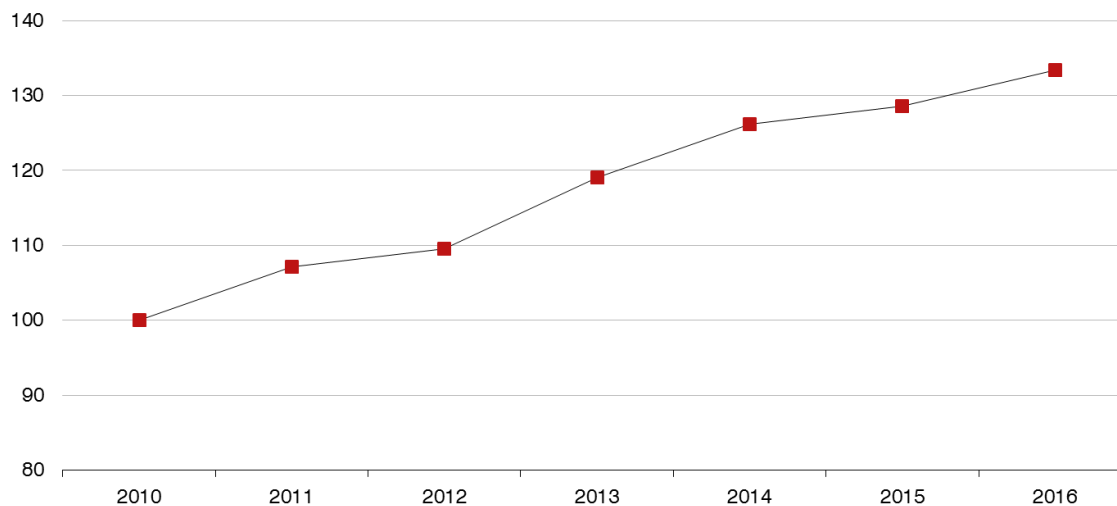


## Der Markt für Light Rail Vehicles: Solides Wachstum von jährlich ca. 4 % bei starkem Preisanstieg

[03.08.2017] Metropolen erfordern ein effizientes öffentliches Verkehrssystem, um attraktiv zu bleiben. Ein meist oberirdisches Light Rail Transit-System (LRT-System) bietet zwar weniger Transportkapazität als eine Metro, welches jedoch in vielen Fällen ausreicht und gleichzeitig wesentlich weniger Investitions- und Betriebskosten erfordert. Weltweit ist seit der Jahrhundertwende eine Wiederbelebung des LRT zu verzeichnen. In der neuen Marktstudie „Light Rail Vehicles – Global Market Trends“ hat SCI Verkehr dieses Segment der Bahnindustrie im Detail analysiert. Ein wesentliches Ergebnis dieser Studie: Das dynamische Wachstum von 4% im Light Rail Fahrzeugmarkt wird in den nächsten fünf Jahren im Gegensatz zu schwächer wachsenden anderen Segmenten des Bahnmarktes andauern. Zentraler Treiber dafür ist die zunehmende Zahl an Städten, die sich für den Neubau eines LRT-Systems oder den Ausbau ihrer bestehenden Infrastruktur entscheiden. Die Regionen Nordamerika und Asien tragen am meisten zum Wachstum bei. Hinzu kommt, dass Westeuropa in den nächsten Jahren verstärkt in Ersatzbeschaffungen für alte Fahrzeuge investieren wird. SCI Verkehr beobachtet einen starken Preisanstieg für neue Light Rail Vehicles im Markt, da die technische Ausstattung zur Verbesserung des Fahrgastkomforts sowie individuelle Wünsche der Betreiber dies forcieren.

Preisindex für einen 30m LRV [Westeuropa; 2000=100]



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Das größte Wachstumspotenzial für den Light Rail Markt ist in Ländern mit stabiler Wirtschaftskraft zu finden, in denen jedoch noch kein LRT-System besteht. Als Beispiele hierfür wären die USA und China zu nennen. In der Studie stellt SCI Verkehr drei Szenarien für die künftige Entwicklung der neuen LRT-Netze vor. Im Basisszenario wird von SCI Verkehr erwartet, dass bis 2026 der Betrieb auf etwa 2.300 zusätzlichen Strecken-km aufgenommen wird.

Das aktuelle weltweite Marktvolumen für Neufahrzeuge beläuft sich auf etwa 2,6 Mrd. Euro pro Jahr. Für Instandhaltung und After-Sales kommen rd. 3 Mrd. Euro p.a. hinzu. Dieses Geschäftsfeld liegt noch immer überwiegend bei den Verkehrsunternehmen selbst, wenngleich die Hersteller große Anstrengungen unternehmen, in diesen Bereich vorzudringen. Bombardier und Alstom führen weiterhin den Neufahrzeugmarkt an, haben jedoch in den Vorjahren Marktanteile an mittelständige, lokale Unternehmen verloren.

Die Preisentwicklung für LRT-Fahrzeuge liegt deutlich über der Inflation und dem Stückzahlwachstum. SCI Verkehr sieht die Ursachen wesentlich in der steigenden Qualität und Ausstattung der Fahrzeuge. Niederflrigkeit sowie Klimatisierung sind mittlerweile selbstverständlicher Standard. Hinzu kommen Fahrgastinformations- und Entertainmentsysteme sowie eine stärkere Berücksichtigung der Belange mobilitätseingeschränkter Fahrgäste. Die individuelle Wünsche der Betreiber sowie infrastrukturelle Besonderheiten der jeweiligen Städte verursachen hohe Entwicklungskosten per Auftrag, welche die Hersteller aufgrund der Singularität der jeweiligen Systeme an den Betreiber weitergeben müssen.

In der Marktstudie „Light Rail Vehicles – Global Market Trends“ analysiert SCI Verkehr den globalen Markt für Beschaffung und After-Sales-Geschäfte von Light Rail Vehicles. Als Grundlage der Ergebnisse dient die Untersuchung von aktuellen Flotten in Bezug auf deren Betriebsarten, Altersstrukturen und Beschaffungsprojekte. Mit einbezogen werden auch städtische Betreiber sowie neue Entwicklungs- und Modernisierungsprojekte in der Infrastruktur. Die Studie beinhaltet zudem Prognosen über Marktvolumen von Neufahrzeugen, After-Sales-Geschäften und die Entwicklungen von Light Rail Netzen. Sie stellt Informationen über Marktanteile der wichtigsten Hersteller und ihrer Produkte zur Verfügung.

*Bleiben Sie über aktuelle Nachrichten und Beiträge bezüglich der Eisenbahnverkehrsindustrie auf dem aktuellsten Stand und folgen Sie uns auf unseren sozialen Netzwerken.*



Kontakt:  
SCI Verkehr GmbH

Ann Kathrin Arntz  
Tel: +49 221 93178-0  
E-Mail: a.arntz@sci.de

Ahmed Yasin  
Tel: +49 221 93178-0  
E-Mail: a.yasin@sci.de